

## Remmers gewinnt den Europäischen Logistikpreis

Die European Logistics Association (ELA) hat am 5. Juni 2013 in Brüssel die Auszeichnung „European Award for Logistics Excellence 2013“ vergeben. Die Fach-Jury, bestehend aus 20 Logistikexperten, kürte Remmers mit großem Abstand zur Nummer Eins unter den sechs bestplatzierten, sehr renommierten Mitbewerbern. Hierzu zählten u.a. Unternehmen wie die BASF und die msm group mit ihren bekannten Marken (Carlsberg und Warsteiner etc.).

Am Nachmittag hatten alle Unternehmen ihre Logistikkonzepte im Beisein von Fachleuten und Jury-Mitgliedern aus insgesamt 18 europäischen Nationen präsentiert, am Abend verkündete Jos Marinus (Präsident der ELA) das überraschende Resultat. *Bericht auf Seite 9*



### Liebe Leserin, lieber Leser,

Der Gewinn des prestigeträchtigen europäischen Logistikpreises, der am 5. Juni in Brüssel im Rahmen eines Festaktes von der European Logistics Association (ELA) an Remmers vergeben wurde, war für unser Unternehmen zweifellos ein herausragendes Ereignis. Unsere Investitionen und der hohe Einsatz aller Beteiligten erfuhren dadurch eine öffentliche Anerkennung.

Wir gewannen diese „Champions League der Logistik“ mit unserem 24h-Logistik-Konzept: „Gestern bestellt, heute geliefert!“ Ein Versprechen, das in der Baubranche als einzigartig gilt.

Die Remmers-Gruppe hat frühzeitig mit richtungsweisenden Investitionen die Weichen gestellt, um ihren ehrgeizigen Anspruch auf Qualitäts-, Technologie- und Serviceführerschaft in Europa zu untermauern. Hierzu gehörte auch der Ausbau der Logistik zu einer eigenständigen Kernkompetenz, um unseren Kunden einen Mehrwert und damit Wettbewerbsvorteil zu verschaffen. Einen Bericht finden Sie in dieser Ausgabe auf Seite neun.

Ich bedanke mich, insbesondere im Namen unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, für die vertrauensvolle Zusammenarbeit in diesem Jahr und wünsche Ihnen ein erfolgreiches Jahr 2014.

**Ihr Dirk Sieverding,**

Geschäftsführender Gesellschafter



## Lob aus Architektenszene



Induline Premium Coatings für Fenster „Alte Oberpostdirektion am Stephansplatz, Hamburg“, Bericht auf Seite 5

## Umnutzung statt Abriss

126 Jahre alt ist das ehemalige Bahnhofsgebäude in Warendorf und einige Jahrzehnte hat es leer gestanden. Es drohte der Abriss, aber die Denkmalpflege legte ein Veto ein.

Dank eines weitsichtigen Investors und einer umfassenden energetischen Sanierung hat es sich jetzt in ein modernes Geschäftshaus verwandelt. Auf einer Nutzfläche von 312 Quadratmetern wird eine Zahnarzt-Gemeinschaftspraxis mit angeschlossener Dentallabor untergebracht. Darüber hinaus stehen noch 115 Quadratmeter Büroräume zur Verfügung.

Die Kernsanierung erfolgte mit Remmers-Systemen: Schlammverfugung und Hydrophobierung für die schlaggedichtete Ausrüstung der Ziegelfassade, Bauwerksabdichtung im Kiesol-System, Natursteinrestaurierung der Sandsteingesimse, Innendämmung mit iQ-Therm.

Bericht auf Seite 3



Foto: Christoph Schmitz

Lesen Sie u.a. in dieser Ausgabe	Seite
<b>Bautenschutz &amp; -instandsetzung:</b> Restaurierung des Magdeburger Dorns	2
Energetische Sanierung „Alter Bahnhof“ Warendorf mit iQ-Therm	3
<b>Holzschutz &amp; -veredelung:</b> Frischekur für die alte Scheune mit neuen Aufgaben	4
Induline Premium Coatings für Fadura-Buchenkante	5
<b>Remmers Fachplanung:</b> Münchens 100 Millionen-Bau der Superlative	6
<b>Internationales:</b> Das neue Marynarska Business Center in Polen	7
Induline für „Better City, better Life“ in Shanghai	7
<b>Bodenschutz &amp; -beschichtung:</b> Guss-Asphaltboden der 70er Jahre hat ausgedient	8
<b>Unternehmensnachrichten:</b> Ausgezeichnete Remmers-Logistik	9
<b>Allgemeines:</b> Der Wissenskompass 2014	10
25 Jahre Remmers Regionalpartner Alfred Mannsberger in Österreich	10
Berufswettbewerb der Weltbesten	10



Ein Projekt der DWI Gruppe Hamburg: „Alte Oberpostdirektion am Stephansplatz, Hamburg“

# Induline Premium Coatings für Fadura-Buchenkantel

Das über 300 m lange prachtvolle Kolossalgebäude der Oberpostdirektion am Stephansplatz, 1887 im Stil der italienischen Neorenaissance erbaut, mit Marmor, Stuck, verspiegelten Decken, Eisensäulen und goldenen Figuren, im Herzen der Stadt gelegen, hat zwei Weltkriege fast unbeschadet überstanden. Hier haben die Hamburger über hundert Jahre lang gearbeitet oder ihre Briefmarken gekauft, aber jetzt wurde es Zeit für eine grundlegende Modernisierung des sogenannten Postpalastes und die Entwicklung neuer Nutzungskonzepte.

Eigentümer wurde die DWI Gruppe Hamburg, die über den erforderlichen Erfahrungshintergrund verfügt, derartig große Projekte zu entwickeln.

## Neues Nutzungskonzept für die Alte Oberpostdirektion

Die geschichtsträchtige Fassade bleibt bestehen – ebenso die historischen Erschließungsbereiche und die übergeordnete Raumstruktur. Unter dieser Vorgabe werden auf 30.000 Quadratmetern Umbau-, Erweiterungs- und Sanierungsmaßnahmen vorgenommen. Unter anderem entstehen unter dem Glasdach eine neue, vierte Etage und eine Galerie, im sogenannten Kopfbau moderne Einzelhandelsflächen, medizinische Einrichtungen und Praxen.

Der schlossartige Gebäudekomplex ist in einem guten Erhaltungszustand. Die Verkehrswege in den Bürotrakten zeigen die ursprünglichen Wölbformen sowie die Gliederung mit Pilastervorlagen und Gurtbögen.

## Induline Premium Coatings für Buchenkantel

Mit einer mittleren Rohdichte von 0,72 g/cm<sup>3</sup> bei 15% Holzfeuchte ist die Buche etwa so schwer wie die Eiche. Neben dem sehr homogenen Aufbau zeichnet die Buche ferner eine hohe Härte aus, die sie auch dem Wechsel der Jahreszeiten verdankt.

Für den Einsatz des Buchenholzes im Außenbereich bedarf es jedoch spezieller Techniken, wie das proGOODWOOD-Verfahren und die Induline Coatings, um über Jahrzehnte funktionstüchtig zu bleiben.

Für die thermobehandelten Buchenfenster gelten bei der Oberflächenbehandlung und -beschichtung die gleichen Grundsätze wie bei einheimischen Hölzern.

Auch hier gilt die Empfehlung für einen vierschichtigen Aufbau, bestehend aus Imprägnierung, Grundierung, Zwischen- und Endbeschichtung. Beim fertigen Fenster entspricht die Einbaufeuchte der Ausgleichsfeuchte.



## Gute Argumente für die Buchenkantel Fadura mit Induline Premium Coatings

Im Rahmen des Projektes sollten auch die alten Fenster ausgetauscht werden. Die Ansprüche der DWI-Planer waren sehr hoch. Ein polnischer Hersteller hatte bereits ein Musterfenster aus Kiefer nach historischem Vorbild anfertigt und stand kurz vor dem Auftrag.

Martin Hagensieker, Inhaber des Sägewerks Hagensieker GmbH in Bad Essen erhielt dennoch eine Chance, am Ausschreibungsverfahren teilzunehmen. Es war gegliedert in folgende Kategorien:

- Verfügbarkeit, Dauerhaftigkeit und Ökobilanz des Holzes
- Beschichtungskonzept, Preise und Lieferzeiten



Martin Hagensieker

Hagensieker: „Für diese Anforderungen haben wir unsere Fadura-Fensterkantel aus Buchenholz entwickelt – günstig im Preis und ausgestattet mit Bestwerten. Durch das proGOODWOOD-Verfahren ist es gelungen, heimisches Buchenholz durch die Karamellisierung so zu verändern, dass es in Bezug auf Dauerhaftigkeit, Dimensionsstabilität und Fäulnisresistenz dem Tropenholz gleicht.“ Es folgten Betriebsbesichtigungen bei dem Fensterhersteller Rolles und im Sägewerk Hagensieker. Die DWI-Experten verschafften sich ein Bild von den Produktionsabläufen und besichtigten auch die Fensterherstellung bei der Firma Rolles, inklusive der abschließenden Beschichtung mit den hochwertigen Induline-Premium-Coatings als Non-Plus-Ultra. Langzeitschutz, Qualität und Werterhalt der Holzfenster ist so durch die partnerschaftliche Zusammenarbeit von Kantelhersteller, Lackhersteller und Fensterbauer auf vorbildliche Art und Weise sichergestellt. Das Konzept überzeugte die DWI-Planer und der Auftrag ging an das Team.



Stefan Rolles

## Lob namhafter Hamburger Architekten für überzeugende Teamleistung

ROLLES Fensterbau, Stefan Rolles: „Der DWI-Auftrag für Fertigung und Einbau der Fenster für die Alte Oberpostdirektion Hamburg ist eine Bestätigung des hohen Standards, den wir in Deutschland beim Holzfensterbau erreicht haben. Wie man sieht, können wir auch preislich im internationalen Wettbewerb bestehen. Aber

ebenso wichtig war das hohe Leistungsniveau unserer Vorlieferanten. Hagensieker als Kantelhersteller und Remmers als Lackhersteller liefern allererste Qualität, und diese partnerschaftliche Zusammenarbeit ist auch der Garant unseres gemeinsamen Erfolges. Und der war sehr beachtlich in Hamburg. Das Bauvorhaben Alte Oberpostdirektion findet in der Architektenszene große Beachtung, und wir haben mehrfach anerkennende Worte für die erbrachte Leistung gehört.“



Induline Premium-Coatings stehen für höchste Qualitätsstandards – mit ihnen entstehen elegante und äußerst langlebige Oberflächen.

